

Der Bürgermeister

Zossener Str. 21c • 15838 Am Mellensee

Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss
Am Mellensee

Ortsteile:

Sperenberg, Klausdorf, Mellensee, Saalow,
Rehagen, Kummersdorf-Alexanderdorf,
Kummersdorf-Gut, Gadsdorf

Sachgebiet: Bürgermeister

Zimmer: 2.02

Bearbeiter:

E-Mail: buergermeister@mellensee.de

Telefon: (033703) 95910

Telefax: (033703) 95969

AKZ: FWT_231219_TOP 6 - ÖT

Datum: 21.12.2023

Stellungnahme

23. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss am 19.12.2023

TOP 6 – ÖT – Anfrage zum Investitionsplan Straßenausbau, Prioritätenlisten

Anfrage (Herr Pehnert):

Macht es eventuell Sinn die Baukosten für die jeweiligen Straßen im Plan auf eine allgemeine Kostenstelle „kommunaler Straßenbau“ zu verschieben? Hintergrund ist die derzeitig noch nicht vorhandene aktualisierte Prioritätenliste. Wir hätten dann nach dem beschlossenen Haushalt die Möglichkeit die Gelder entsprechend dem neu festgestelltem Bedarf zu verteilen.

Eventuell macht es auch Sinn gleichen mit den Planungskosten zu machen.

Anfrage (Frau Vogel):

*Wie gestern wiedergesehen, sorgt die fehlende Prioritätenliste für Unmut bei Einwohner*innen. Es ist nicht ersichtlich, welche Projekte primär behandelt werden und warum. Anhand einer Liste mit Begründungen, kann an diesem Punkt vorsorglich eine Nachvollziehbarkeit geschaffen werden. Ich plädiere weiterhin für die Erstellung dieser wichtigen Liste.*

Gemäß Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 liegt die Wertgrenze, ab welche Maßnahmen einzeln darzustellen sind, bei 50 T€. Daher wurden die entsprechenden Baumaßnahmen der Straßen auch meist einzeln abgebildet.

Bei der Einstellung in einer Summe ist für die Bürger nicht mehr nachvollziehbar, was letztlich wirklich gebaut werden soll.

Es wird keine abschließende fertige Prioritätenliste entwickelt werden können, da hierbei äußere Einflüsse mit zu betrachten sind. Diese Liste würde daher einer ständigen Anpassung unterliegen, die für Außenstehende nicht nachvollziehbar ist. Es besteht die Gefahr, dass sich die Lesenden auf die Abarbeitung einer/der Liste verlassen, dann jedoch feststellen (müssen), dass diese so nicht abgearbeitet werden kann.

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag u. Mittwoch	keine Sprechzeiten - Termine nach Vereinbarung möglich
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE6416050003639020072
BIC: WELADED1PMB

Ferner erfolgen bauliche Maßnahmen auch durch den KMS, die eine chronologische Abarbeitung unmöglich machen.

Es bleibt festzuhalten, dass ab der Wertgrenze eine Zuordnung erfolgt und eine Prioritätenliste in diesem Zusammenhang innerhalb eines kurzen Zeitraumes bereits nicht mehr aktuell ist und damit eher Intransparenz und Unverständnis zu erwarten ist.

Eine Prioritätenliste allgemeiner Art (dann jedoch als Zielbild) könnte hingegen sinnvoll im Hinblick auf Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Verwaltungshandelns sein.

Auch diese würde sich aufgrund äußerer Einflüsse im Wandel befinden und unkommentiert Unverständnis (bei Abweichungen) erzeugen. Beispielsweise fehlt für ein bestimmtes Bauvorhaben ein Grundstück, die Fördergeldbearbeitung nimmt einen unerwarteten Großen Umfang ein, personell/organisatorisch – insbesondere im Hinblick auf die personelle Situation in der Bauverwaltung – oder anderer Doppelaufgaben (beispielsweise nicht durchführbare Umsetzung der IT für den hybriden Sitzungsdienst). Viele weitere Faktoren wirken in diesem Zusammenhang, daher sind die genannten Beispiele nur als kleiner Auszug zu verstehen.

Um Ihnen und den Bürgern einen konstruktiven Vorschlag zu unterbreiten, könnte im Frühjahr (März/April) ein Bürgerdialog durchgeführt werden, in dem auch weitergehende Erläuterungen seitens der Verwaltung gemacht werden, die die Unsicherheitsfaktoren in solchen Planungen beziehungsweise der Umsetzung erklären.

Im Vorgriff dessen würde das Thema und eine annähernde Präsentation in der Gemeindevertretersitzung (Februar/März) zielführend sein, um die Bedarfe und Erfordernisse der Verwaltung in den Abgleich mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

T. Krüger

Bürgermeister